



# MITTELELANDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

Informationen der Katholischen Kirche Flینگern/Düsseltal  
St. Elisabeth und Vinzenz  
St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)  
St. Paulus

**51/2020**  
**13. - 20. Dezember 2020**



Friede den  
Menschen  
auf Erden

Weihnatskollekte 2020  
am 24. und 25. Dezember



**adveniat**

für die Menschen  
in Lateinamerika

## Sonntag, 13. Dezember: 3. Advent

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Peter Jansen und Gerd Hammer	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe für Hildegard Olbrich	St. Paulus
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe für Thanh Liem Do	Liebfrauen
Samstag	16.00 Uhr Taufe von Katharina Rösler	St. Paulus

## Sonntag, 20. Dezember: 4. Advent

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen

### Wichtige Informationen zu den Gottesdiensten

- maximale Teilnehmerzahl: **50 Personen pro Gottesdienst**
- **Anmeldung** in den Pfarrbüros: mit Namen; Telefonnummer oder Mailadresse von Montag bis Mittwoch nur vor dem kommenden Wochenende
- Ohne Anmeldung erhalten Sie, wenn noch Platz ist, eine Anmeldekarte am Eingang der Kirche
- **Einlass** 15 Minuten vorher bis zum Beginn des Gottesdienstes
- Die möglichen **Sitzplätze sind markiert**, bitte nur dort Platz nehmen!
- Bitte tragen Sie eine **Gesichtsmaske** und halten überall den **Mindestabstand** ein.
- **Bitte warm anziehen!** Die Schutzmaßnahmen gegen Corona bedeuten diesen Winter, dass wir die Kirchen nicht so beheizen dürfen, wie wir es gewohnt sind. Bitte denken Sie daran, sich für die Feier des Gottesdienstes entsprechend wärmer anzuziehen.

### Krankensalbung und Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünngel, Telefon 67002-12

## Johannes 1. 6-8.19-28

<sup>6</sup>Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. <sup>7</sup>Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. <sup>8</sup>Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

<sup>19</sup>Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? <sup>20</sup>Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. <sup>21</sup>Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. <sup>22</sup>Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst? <sup>23</sup>Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

<sup>24</sup>Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. <sup>25</sup>Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet? <sup>26</sup>Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, <sup>27</sup>der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. <sup>28</sup>Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

### Zum Weiterdenken

Man nennt sie „Graf Koks“, „Willi Wichtig“, oder auch „Donald Trump“ - Leute, die sich selbst für den Nabel der Welt halten. Wenn sie kommen, dann betreten sie nicht einfach einen Raum, sondern sie erscheinen auf der Bühne des Lebens mit dem Stück, in dem sie selbst die Hauptrolle spielen. Wo sie hinkommen wird das Leben kompliziert und es kann höchst unangenehm werden, wenn man nicht ihren Willen erfüllt. Sie benehmen sich dann wie ein verwöhntes, trotziges Kind. Gott stört bei so einer grandiosen Selbstinszenierung. Das ist kein Wunder, denn Egozentriker haben sich selbst an die Stelle Gottes gesetzt. Sie halten sich für den wichtigsten Menschen überhaupt, und dann kommt lang erst einmal nichts. Man ist nicht gerne in ihrer Nähe.

Wie wohltuend anders ist da Johannes der Täufer, der Prophet, der an der Zeitenwende steht und zu den biblischen Gestalten zählt, die uns durch den Advent begleiten. „Wer bist du?“, fragen ihn die Leute, was auf seine Identität zielt und gar nicht so leicht zu beantworten ist. „Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!“ In diesem uralten Prophe- tenwort des Jesaja findet er sich wieder. Das ist seine Aufgabe. Mehr will er nicht sein, aber auch nicht weniger. Das macht ihn so authentisch. Und es wirkt anziehend auf die Menschen, so dass sie in Scharen zu ihm pilgern. Und obwohl er viel Macht über ihre Herzen gewinnen könnte, nimmt er sich selbst zurück, positioniert sich zu Christus, dem er seinen Platz nicht streitig ma-

chen möchte. Adventliche Menschen wie Johannes der Täufer machen sich nicht selbst zum Maß aller Dinge. Diese Demutsgeste ist sympathisch.

Demut, das ist offensichtlich eine wichtige Haltung, um zu erkennen, wo Christus mitten unter uns am Werk ist. Unser Heil erwarten wir nicht aus uns selbst. Demut – da steckt der Mut zum Dienen drin. Ich erkenne, wie ich für andere da sein kann. So erleben wir im Advent und rund um Weihnachten, wie viele Menschen sich daran erinnern und es in der Welt ein wenig menschlicher und wärmer zugeht. Das lässt hoffen.

Pfarrvikar Benedikt Bünntagel

Dir und mir wünsche ich Augen,  
die auch im Verborgenen und  
Unscheinbaren  
Spuren Gottes erkennen.

Dir und mir wünsche ich Hände,  
die sich beschenken lassen können,  
die geben und teilen ohne  
Berechnung,  
die sich falten zum Gebet  
und alles Gott ans Herz legen.

Dir und mir wünsche ich Lippen,  
die mehr loben als jammern,  
mehr trösten als schimpfen,  
mehr danken als tadeln  
und nicht das letzte Wort haben.

Dir und mir wünsche ich Ohren,  
die auch die leisen Töne  
und Stimmen wahrnehmen  
und ihre Botschaft verstehen.

Dir und mir wünsche ich ein Herz,  
das tief und weit genug fühlt,  
um die Gründe zu erwägen,  
von denen der Verstand kaum  
weiß.

Dir und mir wünsche ich wache  
Sinne,  
die in dieser Adventszeit  
die Boten und Zeichen Gottes  
sehen  
und die empfangen,  
was nur er allein geben kann.

Quelle unbekannt



## 9 Weihnachtsmessen

### 24. Dezember Heiligabend

20:00 Uhr	St. Elisabeth
21:00 Uhr	Liebfrauen
22:00 Uhr	St. Paulus

### 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag

09:45 Uhr	St. Elisabeth
11:15 Uhr	St. Paulus
19:00 Uhr	Liebfrauen

### 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag

09:45 Uhr	St. Elisabeth
11:15 Uhr	St. Paulus
19:00 Uhr	Liebfrauen

Sie können sich weiterhin für **eine** dieser neun Weihnachtsmessen entscheiden und ihre Anmeldung (die ist unbedingt notwendig!) **telefonisch** unter 0211 671161 abgeben - aber bitte nicht schriftlich/per Mail! Weil wir uns wünschen, dass möglichst viele Menschen eine Möglichkeit zur Mitfeier haben sollen, ist es nicht möglich, sich zu mehreren Messen anzumelden.

Die Gottesdienste finden mit jeweils bis zu 50 Teilnehmern unter Corona-Bedingungen statt; das heißt: Anmeldung, Maske tragen, Abstand halten, warm anziehen.



## Sternsingen – aber sicher!

Der Advent ist da, Weihnachten nicht mehr weit, und in alter, lieb gewonnener Tradition werden sich **am 9. Januar 2021** wieder die Sternsinger auf den Weg machen.

Karten für die Anmeldung **bis spätestens zum 4. Adventssonntag, 20. Dezember**, finden Sie in unseren Kirchen.

## Weihnachtsgottesdienste im Fernsehen und Radio

*Website der Katholischen Fernseharbeit bietet Übersicht*

In der Advents- und Weihnachtszeit überträgt der öffentlich-rechtliche Rundfunk – ARD, ZDF, Deutschlandradio – zahlreiche Gottesdienste und weitere kirchliche Sendungen im Fernsehen und im Hörfunk. In der besonderen Situation der Corona-Pandemie wurde das Angebot nochmals ausgeweitet. Bis zum 6. Januar (Dreikönigsfest) wird an jedem Sonntag und an weiteren Feiertagen eine katholische Messe im Fernsehen übertragen.

Über den Tag verteilt gibt es insbesondere am 24. Dezember im Fernsehen ab 12 Uhr zahlreiche ökumenische, katholische und evangelische Gottesdienstangebote. Darunter sind um 16.15 Uhr (Das Erste/ARD) und um 19.15 Uhr (ZDF) jeweils eine evangelische Christvesper sowie um 21.25 Uhr (BR) und um 23.20 Uhr (Das Erste/ARD) jeweils eine katholische Christmette. Außerdem wird für Kinder und Familien am Nachmittag ein Krippenspiel in filmischer Form gezeigt (KiKA, MDR).

Eine ausführliche Aufstellung dieser und der weiteren Angebote – inklusive Hörfunk und Gottesdienst-Streams von Pfarreien – findet sich bei der Katholischen Fernseharbeit: [fernsehen.katholisch.de/fernsehgottesdienste/advents-und-weihnachtszeit2020](https://fernsehen.katholisch.de/fernsehgottesdienste/advents-und-weihnachtszeit2020).



## Für Menschen mit Hörschädigung

Bei den ZDF-Gottesdiensten werden Untertitel und zudem über das Internet eine Übersetzung in Gebärdensprache angeboten (<https://barrierefreiheit.zdf.de>). Bei Gottesdienstübertragungen durch die Sender der ARD gibt es in aller Regel Untertitel. Unter folgendem Link finden sich die aktuellen Übertragungen der ARD, auch mit Hinweisen auf Untertitel: <http://gottesdienste.ard.de>.

## Anregungen und Materialien der Bistümer

Auch die verschiedenen Bistümer in Deutschland stellen Anregungen und Materialien bereit, um die kommenden Festtage zu gestalten. Eine Übersicht gibt es unter <https://www.dbk.de/themen/weihnachten-2020/>.

Quelle: [www.dbk.de](http://www.dbk.de), In: Pfarrbriefservice.de

## Orgelreinigung in der Liebfrauenkirche

Die Sanierung der Orgel in der Liebfrauenkirche durch die Firma Seifert geht in die nächste Phase. In den vergangenen Wochen wurden alle Pfeifen ausgebaut und gereinigt und lediglich die großen sichtbaren Prospektpfeifen wurden von außen mittels eines Gerüsts am Platz gereinigt. Das Wiedereinsetzen der Pfeifen wird nun abgeschlossen, es folgt der Einbau des neuen Registers.



Das Neue Register: Die „Voix céleste 8'“ ist ein sogenanntes Schweberegister. Es gehört zur Gattung der Streicherstimmen. Während die anderen Register alle auf die gleiche Frequenz gestimmt sind, ist dieses Register bewusst verstimmt, im konkreten Fall tiefer gestimmt. Solistisch oder auch im Zusammenspiel mit weiteren Streicher- und Flötenstimmen eignet es sich besonders für sphärische und meditative Stimmungen. Dieser Effekt ist ein sehr wichtiger Bestandteil in der Orgelliteratur der Romantik. Register dieser Art wurden allerdings auch schon in barocken Instrumenten eingebaut.

Auf dem Foto sieht man die vorbereiteten Pfeifen der Voix céleste in der Werkstatt.

Abschließend folgt der komplizierte Vorgang der Intonation. Bei der Intonation geht es darum, den Klang der jeweiligen Register sowohl im Solo-Spiel, als auch im Zusammenspiel mit den anderen Registern, unter Berücksichtigung der akustischen Verhältnisse im Kirchraum, anzupassen und auszurichten. Insbesondere das neue Register muss auf die vorhandenen abgestimmt werden. Bei diesem Vorgang ist es möglich an den Pfeifen kleine Änderungen und Anpassungen bei ihrer Ansprache, ihrer Lautstärke und in ihrem Charakter vorzunehmen. Der Intonation folgt die Generalstimmung, also das Stimmen aller Register, statt, sodass damit die klanglichen Arbeiten abgeschlossen werden.

In der Zwischenzeit wurden die Klaviaturen und die Tastenbeläge in der Werkstatt restauriert. Mittlerweile ist diese wieder eingebaut.



Die zahlreichen Kabel lassen erkennen, dass hier noch etwas zu tun ist. Der Einbau einer neuen Setzeranlage, zum abspeichern verschiedener Registrierungen, sowie die komplette Überarbeitung der elektrischen Leitungen entsprechend den heutigen Sicherheitsstandards findet ab der kommenden Woche statt.

Christian Masur, Kirchenmusiker

## telefongeschichten im advent



die emmaus-gemeinde lädt sie an jedem werktag im advent ein, bei einer kleinen geschichte kurz innezuhalten.

rufen Sie an:

**0211 - 15 81 26 74**



## Zusage in besonderen Zeiten: Ich bin da

In das Dunkel deiner Vergangenheit  
und in das Ungewisse deiner Zukunft,  
in den Segen deines Helfens  
und in das Elend deiner Ohnmacht  
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

In das Spiel deiner Gefühle  
und in den Ernst deiner Gedanken,  
in den Reichtum deines Schweigens  
und in die Armut deiner Sprache  
lege ich meine Zusage: Ich bin da. (...)

In das Gelingen deiner Gespräche  
und in die Langeweile deines Betens,  
in die Freude deines Erfolges  
und in den Schmerz deines Versagens  
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

In die Enge deines Alltags  
und in die Weite deiner Träume,  
in die Schwäche deines Verstandes  
und in die Kräfte deines Herzens  
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

(überliefert von A. Deissler)



**Gedenken an  
unsere  
Verstorbenen:**



**Joachim Wontroba**  
im Alter von 64 Jahren

**Stjepan Bevanda**  
im Alter von 71 Jahren



**... zu besonderen Geburtstagen  
in dieser Woche**

**in St. Elisabeth**

Alicia Perez Ines	70 Jahre
Gisela Bargenda	80 Jahre
Hannelore Jurgasch	70 Jahre
Anna-Margarete Pohlen	70 Jahre

**in Liebfrauen**

Lucia Gerth	95 Jahre
Lieselotte Reffgen	90 Jahre

**in St. Paulus**

Margrit Blume	80 Jahre
Eleonore Häger	70 Jahre
Renee Henry	80 Jahre
Ingeborg Farnung	75 Jahre
Zofia Waldmann	90 Jahre
Benito Cervellera	85 Jahre

**...zur Volljährigkeit**

Lukas Müller	18 Jahre
--------------	----------

**Herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen  
für die kommenden Lebensjahre!**

**Seelsorger****Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

**Pfarrvikar Benedikt Bünnagel**

☎ 67002-12

**Diakon Klaus Kehrbusch**

☎ 355931-101

**Pastoralreferentin Susanne Körber**

☎ 6101988-14

**Gemeindeassistentin Franziska Rölle**

☎ 0157 35540432

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:  
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Büros****Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

**Pfarrbüro Liebfrauen**

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

**Pfarrbüro St. Paulus**

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

**Email**

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:  
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Homepage**

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

**Redaktion Miteinander**

Beiträge bitte an: Antje Thelen;  
 Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr  
 ☎ 67002-0 • Fax 6911459  
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Unsere Konten**

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindecaritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtsparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Stadtteilarbeit****Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

So 10.45 - 12.45 Uhr

**Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau**

Sa 17 - 19 Uhr • Mi 17 - 19 Uhr

**Flingern mobil e.V.**

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

**Sozialsprechstunde**

Donnerstag von 9 - 10.30 Uhr

**zur Zeit nur telefonisch unter:**

☎ 355931-402



IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht

Segenswunsch

Nachricht

Botschaft

Segenswunsch

Gruß

Brief-für-Sie

Botschaft Nachricht Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie

### Coronazeiten - Wir halten Kontakt!

In dieser Zeit ist es besonders wichtig, dass wir, so gut es möglich ist, in Kontakt bleiben.

Dafür nutzen wir verschiedene Wege:

das wöchentliche **Miteinander** (liegt in unseren Kirchen aus), unsere **Internetseite** ([www.katholisches-flingern-duesseltal.de](http://www.katholisches-flingern-duesseltal.de)), den wöchentlichen **Newsletter** (Anmeldung unter [info@katholisches-flingern-duesseltal.de](mailto:info@katholisches-flingern-duesseltal.de)) mit dem Miteinander sowie natürlich Telefon und E-Mail.